



Die folgenden Gesprächsimpulse, Beobachtungsaufgaben und gestalterischen Anregungen dienen als Orientierung für die Vor- und Nachbereitung des Films und können je nach Lerngruppe, Altersstufe und zeitlichem Rahmen flexibel ausgewählt und angepasst werden.



Einführung zum Film

- Seht euch das [Filmplakat](#) an. Beschreibt, was ihr seht. Was verrät euch das Filmplakat über den Film?
- Was sind eure Erwartungshaltungen an den Film, wenn ihr den Titel hört?
- Habt ihr den Begriff schon einmal gehört – in welchem Zusammenhang?
- Welche Gefühle oder Bilder verbindet ihr mit diesem Begriff?
- Wie stellt ihr euch die Figuren im Film vor?



Beobachtungsaufgaben: Filmanalyse

- Wählt eine der Hauptfiguren aus (Ramona oder Nicola). Wie verhält sich die Figur (dominant, zurückhaltend, angepasst)? Wie zeigt sich die Entwicklung der Figur, eher durch Worte oder durch Verhalten?
- Wie beeinflusst die Kamera, wie wir eine Figur wahrnehmen? Achtet auf verschiedene Einstellungen (Nahaufnahme vs. Totale und unterschiedliche Perspektiven)
- Unterstützt das Licht eher Gefühle wie Ausgrenzung oder Nähe? Beobachtet helle und dunkle Szenen. Wie wirkt die Farbe auf euch (warm/kalt)?
- Wann wirkt eine Szene hektisch – wann ruhig – und warum?
- Wie sprechen die Figuren miteinander? Welche Wirkung haben Worte auf die Beziehungen der Figuren?

Das [interaktive Filmplakat „Filmsprache“](#) gibt einen guten Überblick und Orientierung zur Filmanalyse und filmgestalterischen Elementen.

Gesprächsimpulse zum Film „NULPEN“

© UCM.ONE



Erste Eindrücke

- Welche Szene ist euch am meisten im Gedächtnis geblieben? Erklärt warum!
- Gab es eine Stelle, die euch überrascht, traurig oder wütend gemacht hat?
- Welche Figur würdet ihr gern besser verstehen wollen? Warum?
- Welches Gefühl bleibt bei euch am präsentesten zurück, nachdem ihr den Film gesehen habt?
- Gab es eine Szene, die euch zwischendurch unangenehm war oder beklemmend? Welche war das, und was hat sie in euch ausgelöst?
- Hat der Film eher positiv, traurig oder nachdenklich auf euch gewirkt? Warum?
- Was war für euch der stärkste Moment im Film?



Fragen zur Filmhandlung

- Warum schießen Ramona und Nico mit der Zille auf das Fenster des Nachbarn, und was verrät diese Szene über ihre Einstellung zu Verantwortung?
- Wie reagieren Ramona und Nico, als der seltene Vogel des Nachbarn entflieht? Beschreibe die Szene und erkläre, warum sie für den weiteren Verlauf der Handlung wichtig ist.
- Was passiert bei der Klimademonstration, als Noah verloren geht, und wie verändert dieses Ereignis die Suche der beiden Freundinnen?
- Nenne eine Begegnung, die Ramona und Nico auf ihrem Weg durch Berlin haben. Wie beeinflusst diese Begegnung ihre Sicht auf sich selbst oder ihre Zukunft?
- In welcher Szene wird die Freundschaft zwischen Ramona und Nico besonders auf die Probe gestellt? Beschreibe den Konflikt und erkläre, wie die beiden damit umgehen.
- Am Ende ihrer Suche haben Ramona und Nico viele ungewöhnliche Begegnungen erlebt. Welche dieser Begegnungen ist dir besonders in Erinnerung geblieben und warum?



Thematischer Input: Verantwortung, Freundschaft, Generationen und Zukunft

- Was bedeutet Verantwortung? Im Film versuchen Ramona und Nico zunächst, Verantwortung aus dem Weg zu gehen. Ab wann müssen junge Menschen Verantwortung für ihr Handeln übernehmen? Gibt es Situationen, in denen Weglaufen verständlich ist?
- Was macht eine gute Freundschaft aus? Ramona und Nico erleben Konflikte und schwierige Situationen, halten aber an ihrer Freundschaft fest. Welche Eigenschaften braucht eine Freundschaft, um schwierige Zeiten zu überstehen? Woran erkennt man, ob jemand ein guter Freund/eine gute Freundin ist?



- Wie geht unsere Generation mit [Krisen](#) um? Im Film tauchen Themen wie Klimakrise und gesellschaftliche Unsicherheit auf. Wie erlebt ihr die vielen Krisen in der Welt? Fühlt ihr euch dadurch manchmal unter Druck gesetzt?
- Leben im Hier und Jetzt oder Zukunft planen? Die beiden Freundinnen treiben nach dem Schulabschluss ziellos durch den Sommer. Ist es wichtig, schon früh einen Plan für die Zukunft zu haben oder sollte man erst einmal die Gegenwart genießen?
- Der Filmtitel spielt mit einem Wort, das oft als Beleidigung verwendet wird. Wann fühlt man sich selbst einmal als „Nulpe“? Warum sollten wir vorsichtig sein, andere Menschen aufgrund einer solchen Beleidigung vorschnell zu beurteilen?



Gestalterische Aufgaben:

- Stellt in Gruppen jeweils eine Schlüsselszene des Films als Standbild dar: Welche Gefühle werden sichtbar? Welche Figur steht im Mittelpunkt? Welche Körpersprache fällt auf? Überlegt euch, aus welcher Perspektive ihr die Szene filmen würdet und begründet eure Entscheidung.
- Gestaltet in Gruppen ein Informationsplakat oder eine digitale Präsentation zu einem gesellschaftlichen Thema aus dem Film (z. B. Klimaschutz, Verantwortung, Zukunftsängste Jugendlicher).
- Verfasst einen Tagebucheintrag aus der Sicht von Ramona, Nico oder Noah. Beschreibt einen wichtigen Moment des Films und die Gedanken und Gefühle der Figur.
- Gestaltet ein alternatives Filmplakat, das einen zentralen Aspekt (z. B. Freundschaft, Ausgrenzung, Selbstbild) in den Mittelpunkt stellt.



Konkrete Methoden und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Eine Übersicht zu konkreten Methoden für den Unterricht finden Sie auf der [LMZ-Website](#) und bei [Vision Kino](#).

Eine [tiefergehende Auseinandersetzung mit den Themen des Films und der filmischen Umsetzung](#) steht Ihnen ebenfalls über Vision Kino zur Verfügung.